

1. Warum überhaupt eine CO₂-Abgabe?

Zur Reduktion von CO₂-Emissionen haben Parlament und Bund als Lenkungsabgabe die Einführung der so genannten CO₂-Abgabe auf fossile Brennstoffe beschlossen. Sie soll zum sparsameren Einsatz dieser Energien beitragen. Im Energiemix der Fernwärme wird nur der Anteil an fossilen Brennstoffen belastet, der für die Fernwärmeproduktion tatsächlich eingesetzt wird. Die Basler Fernwärme wird zu mehr als der Hälfte aus CO₂-freien Energieträgern (Kehricht, Klärschlamm und künftig Holz) produziert.

2. Worauf stützt sich die Abgabe (rechtliche Grundlage)?

Grundlage sind das CO₂-Gesetz vom 8. Oktober 1999, der Bundesbeschluss über die Genehmigung des CO₂-Abgabegesetzes für Brennstoffe sowie die Verordnung über die CO₂-Abgabe. Auslöser für die Einführung ist, dass die effektiven CO₂-Emissionen der Brennstoffe 2006 über dem vom Bund definierten Zielpfad lagen.

3. Warum belasten die IWB den Kunden die CO₂-Abgabe?

Die CO₂-Abgabe wird bereits beim Import des Energieträgers, der für die Produktion genutzt wird, erhoben. In diesem Fall ist das, neben der CO₂-befreiten Fernwärmeproduktion aus der KVA, vor allem Erdgas, mit dem Fernwärme zu zirka 50 Prozent produziert wird. Die hierauf erhobene CO₂-Abgabe müssen die IWB zu 100 Prozent weiterbelasten.

4. Kann ich mich der CO₂-Abgabe entziehen oder weigern die Abgabe zu zahlen?

Nein. Alle fossilen Brennstoffe werden bei der Einfuhr in die Schweiz mit der CO₂-Abgabe belastet. Vorgesehen sind jedoch Rückerstattungen und die Rückverteilung über die Reduzierung der Krankenkassen-Prämien. Die Rückverteilung für Unternehmen erfolgt automatisch nach Massgabe der AHV-Lohnsumme.

5. Wie verteuert die CO₂-Abgabe die Fernwärme?

Der hohe Anteil von CO₂-befreiten Energieträgern im Energiemix der Fernwärme ermöglicht es, eine wesentlich geringere CO₂-Belastung auszuweisen als fossile Brennstoffe. Der prozentuale Anteil der Verteuerung ist sehr gering. Die meisten Fernwärmehaushalte und Unternehmen erhalten sogar mehr Rückvergütung als sie an CO₂-Abgabe entrichten.

6. Sehe ich auf meiner Rechnung in Franken und Rappen, wie viel die CO₂-Abgabe in der abgelaufenen Fernwärme-Bezugsperiode betrug?

Ihre definitiven Zusatzkosten werden für den Berechnungszeitraum direkt in der Rechnung unter CO₂-Abgabe ausgewiesen.

7. Wenn Fernwärme gemäss Werbung so sauber ist, warum muss ich dann eine CO₂-Abgabe bezahlen?

Mehr als die Hälfte der Fernwärme in Basel wird aus der CO₂-befreiten Kehrichtverwertungsanlage und dem Holzkraftwerk Basel (CO₂-neutral) produziert. Der ergänzende Energieträger Erdgas hat von allen fossilen Energien die geringsten CO₂-Emissionen. Gerade bei der CO₂-Abgabe erkennen Sie, dass Fernwärme klimafreundlich ist, da die meisten Haushalte und Unternehmen mehr Rückerstattung erhalten, als Sie an Abgabe entrichten.

CO₂-Abgabe auf verschiedenen Energieträgern

